



**FIT  
IM  
JOB  
BGF**

Arbeits-situations-analyse  
Gesundheitszirkel  
Arbeitskreis Gesundheit

**Wir stellen Ihnen drei Instrumente vor, mit denen Sie den Prozess der betrieblichen Gesundheitsförderung in Ihrem Unternehmen steuern bzw. mit denen Sie weitere Informationen über die Belastungssituation in Ihrem Unternehmen erhalten können.**

Die Arbeitssituationsanalyse und der Gesundheitszirkel sind Analyseinstrumente, die gut dazu geeignet sind, die Probleme der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz aufzudecken. Niemand kennt die Arbeitsverhältnisse so gut wie diejenigen, die täglich damit zu tun haben – die Beschäftigten. Unter Anleitung eines geschulten Moderators werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbezogen, ihr Wissen genutzt und ihr Problembewusstsein gestärkt. Das Ergebnis sind praktikable, auf die betrieblichen Bedürfnisse abgestellte Lösungen.

Der Arbeitskreis Gesundheit, als Steuerungsgremium der betrieblichen Gesundheitsförderung im Unternehmen, ist für die Gestaltung des Prozesses verantwortlich. Neben dem Controlling der geplanten und durchgeführten Maßnahmen gehört hierzu vor allem die Kommunikation des Programms im Unternehmen.

Nutzen Sie unsere Angebote, profitieren Sie vom Know-how Ihrer Belegschaft.



## Arbeitssituationsanalyse

### Ziele

In einer Arbeitssituationsanalyse

- werden Ursachen für eine nicht zufriedenstellende und damit krankheitsfördernde Arbeitssituation herausgearbeitet,
- werden konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsverhältnisse entwickelt,
- wird die innerbetriebliche Kommunikation gestärkt.

### Inhalte

Die Teilnehmer des Workshops zur Analyse der Arbeitssituation

- schätzen ein, ob für sie eine Verbesserung der Arbeitssituation wichtig und dringlich ist,
- beschreiben die wichtigsten Felder, in denen Verbesserungen sinnvoll sind und
- erarbeiten konkrete Verbesserungsvorschläge, die an den Arbeitskreis Gesundheit weitergeleitet werden.

### Struktur

Die Arbeitssituationsanalyse

- wird durchgeführt mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines Bereichs innerhalb einer Hierarchie-Ebene,
- sollte mit möglichst allen Beschäftigten eines Bereichs durchgeführt werden,
- umfasst ca. 10 - 15 Beschäftigte pro Gruppe,
- hat einen zeitlichen Rahmen pro Gruppe von ca. 180 Minuten.



## Gesundheitszirkel

### Ziele

Im Gesundheitszirkel werden

- gezielte gesundheitsfördernde Maßnahmen und Ansatzpunkte zum Abbau von Belastungen entwickelt,
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzelner Bereiche oder Abteilungen beteiligt und deren Erfahrungswissen genutzt sowie
- konkrete Arbeitssituationen verbessert und die innerbetriebliche Kommunikation gestärkt.

### Inhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- analysieren belastende Arbeitssituationen in den Bereichen der Ergonomie, Organisation, Führung oder Kommunikation,
- bewerten die Priorität der Handlungsschwerpunkte,
- erarbeiten konkrete Verbesserungsvorschläge und
- setzen diese (wenn möglich) zeitnah um oder
- leiten sie an den Arbeitskreis Gesundheit weiter, wenn z.B. finanzielle Investitionen den Entscheidungsspielraum überschreiten oder die Organisation anderer Bereiche berührt wird.

### Struktur

Ein Gesundheitszirkel wird häufig auf Initiative eines Arbeitskreises Gesundheit eingerichtet; er ist

- in der Regel hierarchieübergreifend und
- interdisziplinär; neben den Mitarbeitern der Abteilung und dem jeweiligen Vorgesetzten nehmen Vertreter von Arbeitssicherheit und Mitarbeitervertretung teil,
- in seiner Anzahl von Treffen (6-8 à 1,5 Stunden) begrenzt.

### Teilnehmer Gesundheitszirkel



## Arbeitskreis Gesundheit

### Ziele

Der Arbeitskreis Gesundheit

- ist das Steuerungsteam für die komplexen Projekte des betrieblichen Gesundheitsmanagements,
- dokumentiert und kontrolliert die Ergebnisse,
- sorgt für das innerbetriebliche Marketing des Projekts,
- veröffentlicht Projektergebnisse und
- ist Forum und Umsetzungsgremium für Anregungen und Verbesserungsvorschläge.

### Inhalte

Der Arbeitskreis Gesundheit

- initiiert betriebsbezogene Analysen (z.B. Analyse der Arbeitsunfähigkeitsdaten, Mitarbeiterumfragen, Arbeitsplatzbegehungen, Arbeitssituationsanalysen, Gesundheitszirkel) für das gesamte Unternehmen oder Betriebsteile,
- plant, definiert und steuert die einzelnen Maßnahmen,
- entscheidet über Investitionen,
- setzt Ziele, wie z.B. die Förderung von Gesundheitsangeboten, die Reduktion des Krankenstandes, die Erhöhung der Produktivität o.ä.,
- entwickelt betriebseinheitliche Strategien zur Kommunikation der Projektergebnisse und setzt diese um.

### Struktur

Der Arbeitskreis Gesundheit als Steuerungsteam

- besteht aus betrieblichen Experten mit Entscheidungsfunktionen wie Geschäftsführung und Mitarbeitervertretung,
- wird moderiert,
- bedient sich externer fachlicher Berater,
- trifft sich monatlich.

### Teilnehmer Arbeitskreis Gesundheit



### AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

Kasernenstraße 61 · 40213 Düsseldorf  
 Telefon (02 11) 87 91-0 · Fax (02 11) 87 91-11 25  
 E-Mail: aok@rh.aok.de  
 Internet: www.aok.de/rh

### Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH

Neumarkt 35-37 · 50667 Köln  
 Telefon (02 21) 2 71 80-0 · Fax (02 21) 2 71 80-100  
 E-Mail: info@bgf-institut.de  
 Internet: www.bgf-institut.de